

Serverwechsel

Dieses Dokument beschreibt das Vorgehen, wenn der **gecko.windows Client** auf einen neuen Server übernommen wird.

Für die Datenbank ist eine SQL Server Instanz «gecko» zu erstellen. Alternativ kann eine vorhandene Instanz verwendet werden.

Um eine Datenbanksicherung auf dem alten Server zu erstellen und die Sicherungsdatei als neue Datenbank auf dem neuen Server anzulegen, muss das Programm Microsoft **SQL Server Management Studio** vorhanden sein.

Vorgehen:

1. Benutzervorlagen und erstellte Dokumente übernehmen
2. Datenbanksicherung auf dem alten Server erstellen
3. Sicherungsdatei als neue Datenbank auf dem neuen Server anlegen
4. SQL Anmeldung erstellen und Zugriff auf die Datenbank gewähren
5. Datenbank Verbindungen in der gecko Konfigurationsdatei anpassen
6. Freigabe API Verbindungen
7. Anmeldungen

1. Vorlagen und Dokumente

Sämtliche Vorlagen und erstellten Dokumente sind vom alten Fileserver auf den neuen Server zu übernehmen. Das Verzeichnis spielt keine Rolle und kann im gecko.windows Client via Menü «Extras|Programmooptionen» eingestellt werden.

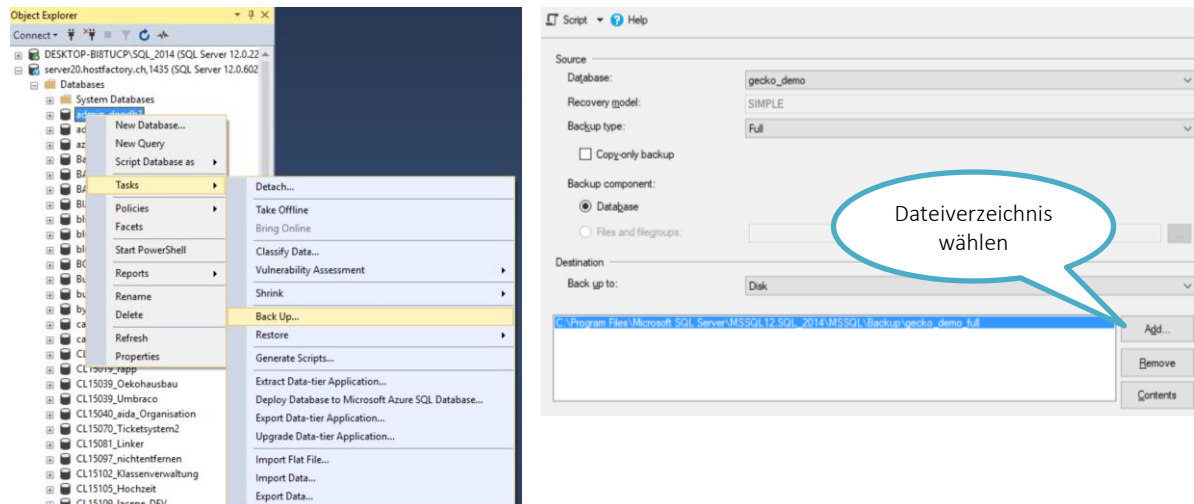
The screenshot shows the 'Programmooptionen' dialog box with the 'Verzeichnisse' tab selected. The 'Allgemein' section contains three text fields: 'Programmvorlagen' (empty), 'Benutzervorlagen' (d:\gecko\vorlagen), and 'gecko.web' (empty). The 'Dokumente' section has a checkbox 'Dokumente nicht in Datenbank speichern' which is unchecked. Below it are several text fields with folder icons to the right: 'Fallführung (Standard)' (d:\data\Documents\gecko\), 'Bauadministration' (d:\data\Documents\gecko\bau\), 'Leistungen, Vermietung' (empty), 'Anlagen, Objekte' (empty), 'Führungshandbuch' (empty), 'Controllingkarten' (empty), and 'Schliesspläne' (empty). At the bottom, there is a 'Hilfe' button and a 'Speichern und schliessen' button.

2. Datenbank Sicherung (alter Server)

Auf dem alten SQL Server ist ein Backup (*.bak) zu erstellen, welches auf dem neuen Datenbankserver importiert werden kann.

Markieren Sie im Knoten „Databases“ die gecko Datenbank und wählen Sie mit rechter Maustaste den Eintrag „Tasks | Backup...“ (Bild 1).

Klicken Sie danach auf die Schaltfläche „Add“, um den Speicherort der Sicherungsdatei anzugeben (Bild 2).

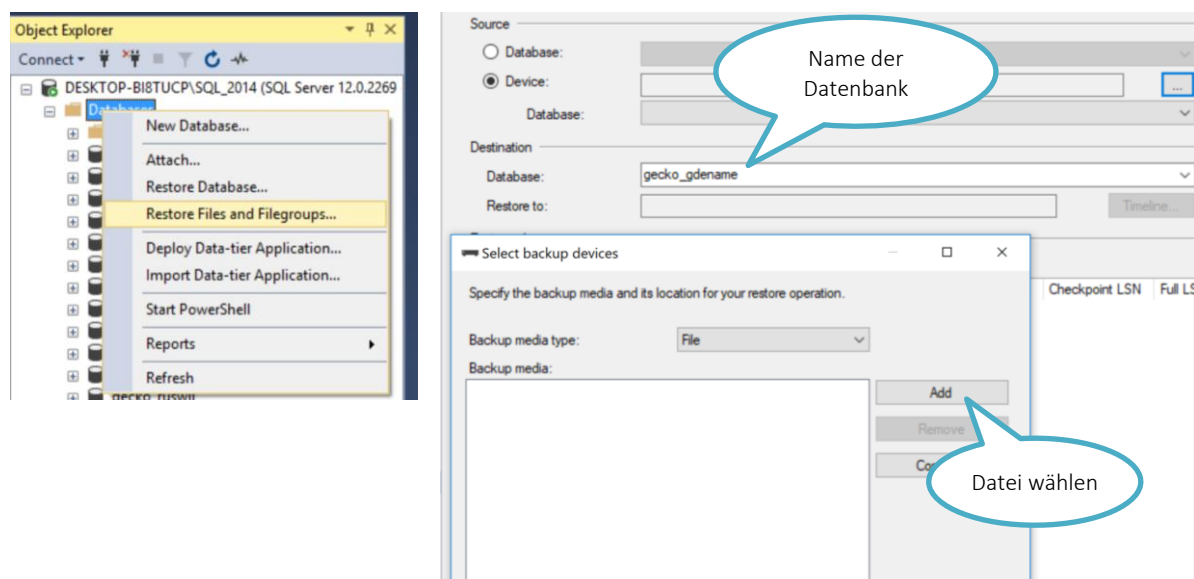


3. Datenbank Sicherung übernehmen (neuer Server)

Um die gecko Datenbank (*.bak) auf dem neuen Server zu importieren, markieren Sie den Knoten „Databases“ und wählen mit rechter Maustaste „Restore Database...“ oder „Restore File und Filegroups...“ (Bild 1).

Markieren Sie im Abschnitt „Source“ die Option „Device“ und klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Sicherungsdatei auszuwählen, welche als neue Datenbank übernommen werden soll (Bild 2).

Erfassen Sie im Abschnitt „Destination“ im Eingabefeld „Database“ den Namen der neuen Datenbank, in der Regel „gecko_gemeindenname“.

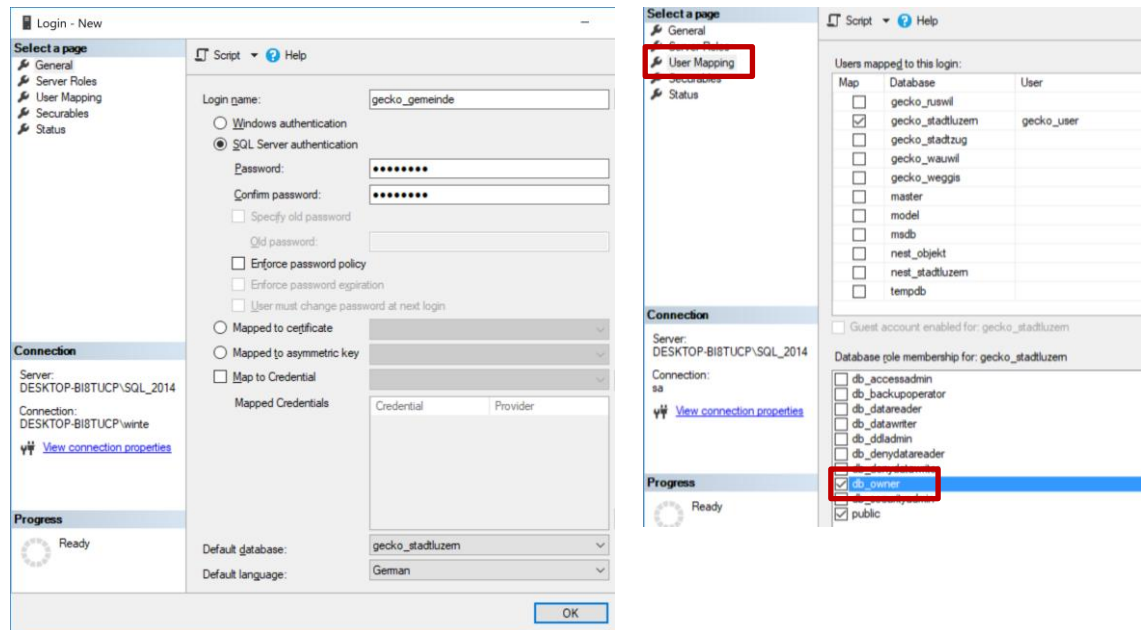


4. Datenbank (Anmeldung)

Für den Zugriff auf die Datenbank, ist via «Sicherheit|Anmeldungen|Neue Anmeldung» eine SQL Anmeldung zu erfassen (Bild 1).

Als Anmeldename verwenden wir standardmässig «gecko_user». Sie können aber einen beliebigen Namen verwenden.

Das Konto muss im Abschnitt «UserMapping» für die gecko Datenbank in der Rolle **dbOwner** erfasst sein (Bild 2).



5. Datenbankverbindungen

Die Datenbankverbindung ist in der Konfigurationsdatei **gecko.xml** eingetragen, welche sich im gecko Programmverzeichnis befindet. Die Konfigurationsdatei kann mit einem Text-Editor geöffnet werden. Danach sind vor allem im Abschnitt „pConnect“ die Parameter für den neuen Server anzupassen:

Abschnitt	value
<pre><SYSTEM> <id>pConnect</id> <value>ConnectionString</value> </value></SYSTEM></pre>	Verbindung zur gecko Datenbank: Provider=SQLOLEDB.1;Data Source=server\instanz;Initial Catalog=gecko_gemeinde; User ID=gecko_user;Password=??;Persist Security Info=false;Enlist=false; Bei „Data Souce“ ist der Servername und ggf. die Instanz anzugeben. Bei „Initial Catalog“ ist der Name der Datenbank anzugeben. Bei „User ID“ ist der via Sicherheitseinstellungen hinterlegte SQL Server Anmeldename einzutragen.
<pre><BAKO><id>pConnectNEST</id></pre>	Verbindung Datenbank NEST. Hier ist in der Regel nur die Eigenschaft „Data Source=server\instanz“ anzupassen.
<pre><RAPP><id>pConnectExtPZ</id></pre>	Verbindung Datenbank PRESENTO

6. Freigabe API Verbindungen

Im Zusammenhang mit Firewall Einstellungen benötigt der gecko.windows Client eine Freigabe auf folgende Adressen:

- <https://geckosoftware.ch/{api}>
- <https://www.housing-stat.ch/{regbl/api}>
- <https://api3.geo.admin.ch>

7. Anmeldungen

Für die Steuerung der Zugriffsberechtigungen sind in der gecko Datenbank in der Tabelle **PORTAL_USERS** die registrierten Anwenderkonten hinterlegt. Die Steuerung erfolgt über den Spaltenname **EMAIL**. Hier sind die zugeteilten Windows Anmeldenamen zu hinterlegen.

Sofern beim einem Serverwechsel neue Windows Anmeldenamen gesetzt werden, sind diese anzupassen. Alternativ können sich die AnwenderInnen mit dem bisherigen Windows Anmeldenamen beim gecko.windows Client anmelden.